



## Prof. Dr. Claudia Dalbert

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt ist ein Land mit vielen Potentialen: Potentialen in der reichen Natur und in den international bedeutsamen Kulturschätzen, Potentialen in den Schulen, die im nationalen Vergleich sehr gut abschneiden, und Potentialen in einer außerordentlichen guten Hochschul- und Forschungslandschaft.

Die Zukunftspotentiale sind da und nun müssen wir die politischen Weichen so stellen, dass aus den Potentialen gute Zukunftschancen für alle werden.

### Kurzbiografie

Geboren 1954 in Köln, konfessionslos, ledig, wohnt in Halle (Saale)

#### Politischer und Gesellschaftlicher Werdegang:

**Seit April 2016** Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt

**2015 - 2016** Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt des Landtags von Sachsen-Anhalt

**2011 - 2016** Mitglied des Ältestenrats des Landtags von Sachsen-Anhalt

**2011 - 2016** Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt; Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**2013 - 2017** Mitglied des Verwaltungsrats des Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID), Leibniz-Institut

**2005 - 12** Stellv. Vorsitzende des Kuratoriums des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)

**2008 - 2011** Landesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt

**2010 - 2011** Vorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Halle

**2008 - 2010** Bildungspolitische Sprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt

**2007** Eintritt in die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**2004 - 06** Präsidentin der International Society für Justice Research (ISJR)

**2000 - 02** Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) – Schriftführerin

#### Beruflicher Werdegang:

**1998 - 2011** Ordentliche Universitätsprofessorin für Psychologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Tätigkeit ruht gemäß Abgeordnetengesetz Sachsen-Anhalt seit April 2011)

**1995 - 98** Vertretungsprofessur Universität Kaiserslautern

**1995** Habilitation, Universität Tübingen, Thema: Über den Umgang mit Ungerechtigkeit

**1990 - 96** Wissenschaftliche Assistentin, AB Pädagogische Psychologie, Institut für Erziehungswissenschaften, Eberhard-Karls-Universität Tübingen

**1989 - 90** Wissenschaftliche Angestellte im Forschungsprojekt "Kindlicher Dysgrammatismus" (DFG), Pädagogischen Hochschule Heidelberg

**1988 - 89** Akademische Rätin im Weiterbildungsstudiengang "Alterswissenschaften", Universität Osnabrück

**1979 - 88** Wissenschaftliche Angestellte, Universität Trier, Fachbereich I – Psychologie

**1987** Promotion, Universität Trier, Thema: Hilfen erwachsener Töchter für ihre Mütter

**1973 - 79** Studium der Psychologie mit Abschluss Diplom-Psychologin an der Universität Trier